

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 5. Juli 2017

49. Stück

- 191. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I
- 192. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie II
- 193. Druckfehlerberichtigung
- 194. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
- 195. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 196. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals
- 197. Ausschreibungen Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für das Studienjahr 2017/2018

191. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.06.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 20.06.2017 bis zum 30.09.2017,

Assoz. Prof. Dr. Alex HOFER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie I zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

192. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.06.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 20.06.2017 bis zum 30.09.2018,

ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard DEISENHAMMER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie II zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

193. Druckfehlerberichtigung

Die im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 21.06.2017, Studienjahr 2016/2017, 41. Stk., Nr. 178, veröffentlichte „Richtlinie des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten – Innsbruck PhD School for Biomedical Sciences (IPSbs)“ wird redaktionell berichtigt und lautet § 4 Abs 1 nunmehr wie folgt:

(1) Das Scientific **Advisory** Board besteht aus mindestens drei externen Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern mit Erfahrung in Doktoratsprogrammen im medizinisch-naturwissenschaftlichen Bereich; diese sollen vorzugsweise aus Europäischen Staaten (zB EUROLIFE Partner Universitäten) stammen.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

194. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-150830-012-014	A novel Nogo-B based strategy to improve axonal regeneration in the peripheral nervous system	Assoz. Prof. Dr. Rüdiger Schweigreiter	01.06.2017 – 31.05.2019
D-152700-026-012	Onkologisches Kolloquium	Dr. ⁱⁿ Renate Pichler PhD	09.05.2017 – 31.12.2017
D-151200-012-015	VISAGE - Visible Attributes through Genomics: Broadened Forensic Use of DNA for Constructing Composite Sketches from Traces	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Parson	01.05.2017 – 30.04.2021
D-151620-029-011	KARDIO-STUDIEN TIROL	Prof. Dr. Guy Friedrich	08.03.2017 – 08.03.2019
D-151620-013-017	LeoDOR - Repetitive Levosimendan Infusions for Patients with Advanced Chronic Heart Failure	Univ.-Doz. Dr. Gerhard Pözl	01.06.2017 – 31.03.2019
D-151620-030-013	PARADISE-MI Studie	Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Marc-Michael Zaruba	30.06.2017 – 30.06.2019
D-152700-012-023	BioGuidePCa - Biomarker Guided Prostate Cancer Management	Ao. Univ.-Prof. Dr. Zoran Culig	01.07.2017 – 30.06.2020

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151900-014-020	Schlaflabor	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Birgit Högl	01.03.2010 – 31.12.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-019-011	Absorb First Register	Univ. Doz. Dr. Bernhard Metzler	01.08.2013 – 30.06.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-012-022	SOCS-3, IGF und Enzalutamid	Ao. Univ.-Prof. Dr. Zoran Culig	15.02.2107 – 30.09.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-012-015	Lung clearance index as an outcome parameter to detect the efficacy of aztreonam lysine inhalation in cystic fibrosis patients with near normal spirometry - an observational proof-of-concept study	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	13.11.2013 – 31.08.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153110-017-012	Cochlear Neurons	Priv.-Doz. Dr. Rudolf Glückert	01.07.2014 – 30.09.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-017-016	Trimethoprim-Sulfametrol bei Nierenersatz	Ao. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bellmann	01.02.2015 – 31.10.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

195. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16069

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Biologische Chemie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, Interesse an strukturellen biologischen Forschungsansätzen, Erfahrung in molekularbiologischen und biochemischen Arbeitsweisen und Methoden, speziell Proteinaufreinigung und Expression in bakteriellen und eukaryontischen Zellen, Interesse oder Erfahrung in der Strukturaufklärung von Proteinen mittels Röntgenkristallographie, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16099

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 31.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Dissertation, klinische Erfahrung, praktisch-medizinische Vorerfahrung, wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16144

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.08.2017 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16118

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Basisausbildung, klinische und/oder wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Neurochirurgie, Interesse für universitäre Lehre und Forschung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI 16121

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16123

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.09.2017 ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktorsstudium. Erwünscht: Erstautorenschaft, Erfahrung in universitärer Lehre, Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, Kenntnisse der nuklearmedizinischen Diagnose- und Behandlungsmethoden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16126

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 75 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 21.08.2017 auf die Dauer der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis zum 11.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2048,25 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16122

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.07.2017 ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis zum 31.01.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, wissenschaftliches Arbeiten; zB Versorgungsforschung, Interesse für universitäre Lehre. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16103

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Radiologie, mind. eine Erstautorenschaft. Erwünscht: Kenntnisse auf dem Gebiet der Uroradiologie, Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15945

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in diagnostischer Radiologie oder Radioonkologie, gegebenenfalls Gegenfach oder adäquate klinische Ausbildung, Freude und Engagement im Umgang mit onkologischen Patientinnen/Patienten, Teamfähigkeit sowie Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und in der Betreuung klinischer Studien, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16057

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 19.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Engagement in Wissenschaft und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16080

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.05.2017 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in oder starkes Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit, speziell im Bereich Morphologie, Toxikologie und Molekularbiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Juli 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

196. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16143

Innenrevisorin/Innenrevisor, IVa, Büro der Rektorin, ab 01.08.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften oder eine abgeschlossene Ausbildung als Interne Revisorin/interner Revisor; mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung (bspw. Wirtschaftsprüferin/Wirtschaftsprüfer oder Innenrevision etc.), umfassende Kenntnis gängiger Prüfungsmethoden/-techniken. Erwünscht: Kenntnisse und Erfahrungen mit öffentlich finanzierten bzw. universitären Einrichtungen sowie deren gesetzlichen und organisatorischen Besonderheiten, Organisationsgeschick und Kommunikationsstärke, hohe Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, sehr gute EDV-Kenntnisse in SAP ERP, Microsoft Office sowie in Datenauswertung/-analyse. Aufgabenbereich: Auf- und Ausbau der Stabsstelle für Interne Revision, Prüfung, Analyse und Bewertung der Geschäftsprozesse auf Einhaltung der gesetzlichen und sonstiger für die Universität verbindlichen Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen, Erstellung jährlicher Prüfpläne, Durchführung von Sonder- und Anlassprüfungen, Analyse, Kontrolle und Beurteilung der Funktionsfähigkeit des Risikomanagements, Prüfung der Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Internen Kontrollsystems (IKS) und der Informationsabläufe, Erarbeitung von Empfehlungen und Vorschlägen zur Optimierung von Abläufen in den betroffenen Bereichen sowie Beratung bei der Empfehlungsumsetzung, Bewertung der Effektivität und Effizienz der Kontrollen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16155

IT-Anwendungstechnikerin/IT-Anwendungstechniker Benutzer Support, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssysteme (zB Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware, wie MS Office 2007/2010 Anwendungen und Outlook Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printer und Peripheriegeräte IMAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwenderinnen/Anwender, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting Non Standard Hard- und Software Testing.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16045

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab 15.04.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Molekularbiologie und Biochemie, mit Zellisolutions- und fortschrittlichen Zellkulturtechniken, Analysemethoden wie Durchflusszytometrie (FACS), ELISA, Metabolomics, biophysikalische Messtechnik. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei experimentellen Versuchen auf dem Gebiet der Strahlenbiologie, analytische Aufarbeitung von Probenmaterial, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16088

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 28.03.2019. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen Technik, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Zellisolation und molekulargenetische Analytik DNA und RNA Banking.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Juli 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

197. Ausschreibungen Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für das Studienjahr 2017/2018

Chiffre: MEDI StMA 135 (Histologie)

8 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 6,48 % = 4 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2017 bis 30.06.2017). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider histologischen Kurse (Modul 1.06 und Modul 2.01). Histologie-Praktikums-Noten, bisherige Studienleistungen sowie einen Kurz-CV bitte der Bewerbung beilegen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit (je nach Beschäftigungsausmaß) entweder € 126,70 oder (€ 254,10) plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI StMA 130 (Histologie)

4 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 6,48 % oder 12,99 % = 4 oder 8 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2017/2018** (01.10.2017 bis 31.01.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider histologischen Kurse (Modul 1.06 und Modul 2.01). Histologie-Praktikums-Noten, bisherige Studienleistungen sowie einen Kurz-CV bitte der Bewerbung beilegen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß entweder € 126,70 oder € 254,10 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Juli 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
